

Was ist eigentlich Nachhaltigkeit?

Wir verstehen nachhaltige Entwicklung als einen kontinuierlichen und notwendigen gerichteten Prozess mit dem Ziel, Gerechtigkeit innerhalb einer Generation, aber auch gegenüber zukünftigen zu erreichen. Für den Transformationsprozess hin zu einer für Mensch und Umwelt gerechten Gesellschaft nehmen Hochschulen eine Schlüsselposition zur Bearbeitung und Lösung zentraler Probleme und Herausforderungen ein.

Um Lehrenden und Studierenden zu ermöglichen, sich diesen gesellschaftlichen Problemen und Herausforderungen in der Lehre zu widmen, bedarf es didaktischer, inhaltlicher und struktureller Veränderungen. Das Verständnis von Studium braucht eine neue Kultur der Zusammenarbeit, in der auch Lehrende Lernende sind und Studierende sich an der Lehrplanung beteiligen.

Dafür sind didaktische Methoden und eine Umwelt notwendig, die ein selbstbestimmtes und (umwelt)bewusstes Studieren ermöglichen, wie zum Beispiel beim Projektstudium oder problembasierten Lernen. Eine interdisziplinäre Herangehensweise ermöglicht eine Perspektiverweiterung über Fachbereichsgrenzen hinweg und neue Lösungsideen.

Inhaltlich beziehen wir uns auf die 17 Sustainable Development Goals der UN, die so gefasst sind, dass auch - oder gerade - Industrienationen als Entwicklungsländer zu verstehen sind. Dieser Bezug ist als kritische Diskussionsbasis zu sehen.

Studiere(n) mal anders!

Auf der Innenseite findest du eine Reihe von Veranstaltungen, an denen du teilnehmen kannst, auch wenn du an einem anderen Fachbereich studierst. Die Seminare sind interdisziplinär ausgerichtet oder für Fachfremde geöffnet.

Langfristig soll ein zweisemestriges „interdisziplinäres Nachhaltigkeits-Curriculum“ entstehen, das mit einem Zertifikat abgeschlossen werden kann.

Damit die Kurse keinen zusätzlichen Zeitaufwand in sowieso schon zu vollen Stundenplänen bedeuten, soll es möglich sein, die erworbenen Credit Points z. B. über den freien Wahlbereich in das eigene Studium einzubringen.

Wenn ihr an einer oder mehreren der Veranstaltungen teilnehmen wollt und euch über STiNE nicht anmelden könnt, wendet euch an uns unter:

kontakt@bne-uhh.de

Wer sind wir?

Die AG Bildung für Nachhaltige Entwicklung (AG BNE) ist ein Projekt bestehend aus Lehrenden und Studierenden der Universität Hamburg. Die AG hat das Ziel, Nachhaltigkeit in Studium und Lehre zu verankern, um die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft durch Bildung voranzutreiben. Wir entwickeln gemeinsam Seminare und tragen schon bestehende Kurse aus allen Fachbereichen der Uni Hamburg zusammen, um sie für interessierte Studierende zugänglich zu machen. Dieses Kursangebot existiert jetzt seit dem Wintersemester 2014/15 und wird kontinuierlich ausgebaut.

Wir bringen uns aktiv in das Kompetenzzentrum nachhaltige Universität (KNU) ein (www.nachhaltige.uni-hamburg.de). Außerdem treffen wir uns regelmäßig mit anderen Nachhaltigkeitsinitiativen wie z. B. dem Urban Gardening-Projekt WurzelWerk (<https://www.facebook.com/wurzelwerkgarten/>).

Damit es dieses Programm und viele weitere tolle Kurse weiterhin gibt, brauchen wir dich! Komm vorbei und wirke bei der Planung und Entwicklung von Seminaren mit. Jede*r kann mitmachen, für alle ist das richtige Maß an Arbeit vorhanden (wir machen nur so viel wie wir schaffen).

Weitere Informationen

und den Termin für das nächste Treffen

auf unserer Homepage <https://bne-uhh.de>

Infos und Kontakt

ViSdP: Miriam Block, Julia Berndt
Anschrift: BNE-Kurse
c/o AStA Uni-Hamburg
Von-Melle-Park 5
20146 Hamburg
WEB: <https://bne-uhh.de>
E-Mail: kontakt@bne-uhh.de
Facebook: <https://www.facebook.com/StudOec>



INTERDISZIPLINÄRE NACHHALTIGKEITS B I L D U N G

Kursangebot an der Universität Hamburg
Sommersemester 2018

Du siehst in der Universität einen Ort des freien Lernens, möchtest inhaltlich selbstbestimmt studieren und nicht bloß eine weiterführende Oberstufe absolvieren?

Du willst dich mit Themen der Nachhaltigkeit auch in Seminaren beschäftigen?

Dann haben wir hier einen Auszug aus dem Vorlesungsverzeichnis, der das ermöglichen könnte.

Kurse und Projekte der Arbeitsgruppe

66-653

Transformationskonflikte einer nachhaltigen Entwicklung auf internationaler Ebene

Blockseminar, ZNF / AG BNE

Prof. Dr. Gerald Kirchner, Dr. Gesine Schütte, Prof. Dr. Andreas Busen

In diesem Modul ist eine Beteiligung von Studierenden unterschiedlicher Fakultäten erwünscht. Das Modul ist in die Themenblöcke Nachhaltigkeitsziele und Demokratie, Finanzwirtschaft, Sozioökonomie sowie Umwelt gegliedert. Wir diskutieren Zielkonflikte, Indikatoren und mögliche Strategien aus diesen unterschiedlichen Perspektiven. An je einem Tag pro Themenblock werden vormittags Referate gehalten, Verständnisfragen geklärt und eine Diskussion vorbereitet, die nachmittags mit Gästen geführt wird. Zum Abschluss stellen wir die Ergebnisse wieder in den Zusammenhang zu Nachhaltigkeits-Ansätzen.

72.299

Friluftsliv - Experiencing Sustainability ‚naturally‘ on a hike into the Wild (incl. time in Norway: 23.08.-31.08.18)

Bewegungswissenschaft, AG BNE

Bijan Ghaffari-Tabrizi

Seminar mainly as field trip to Norway. Costs of ca. 200-350 € total per person are estimated. The roots of the sustainability movement have historically grown from being in nature and feeling our friendship and part with it. On a hiking quest into our own minds we will try to open ourselves to finding sustainability within us and spreading it into the world. The Norwegian concept of „Friluftsliv“ will be used for this purpose. Please be prepared to reflect on your own mind and share your reflections with others.

A video from a former seminar can be found online:

<https://www.youtube.com/watch?v=I5XMh5rGKsE>

On Campus - Ein Projekt der AG BNE für einen nachhaltigen Bildungsraum

Dr. Julia Kotzebue

Die Arbeitsgruppe setzt sich mit dem On Campus Projekt für einen nachhaltigen integrierten und klimafreundlichen Lernort ein. Derzeit ist der Uni Campus ein funktioneller und von Beton geprägter Lernort aus den 1960er- und 1970er-Jahren. Hilf mit, den teils denkmalgeschützten Uni Campus und die Gebäude nachhaltig, integriert und klimafreundlich zu machen! Weitere Informationen findest du unter: www.place-scan.com

Veranstaltungen aus verschiedenen Fachbereichen

(für weitere Informationen siehe Allgemeines Vorlesungsverzeichnis der Universität Hamburg)

61-025

Ökologie

Vorlesung, Biologie

Prof. Dr. Jörg U. Ganzhorn; Dr. Veit Hennig; Prof. Dr. Kai Jensen; Prof. Dr. Norbert Jürgens

61-143

Landscapes of Northern Germany: History, Ecology and Conservation

Vorlesung, Biologie

Prof. Dr. Kai Jensen

61-144

Case Studies in Landscape Ecology

Seminar, Biologie

Prof. Dr. Kai Jensen

61-773

Die Diskussion um die „Grüne Gentechnik“

Seminar, Biologie (nur Restplätze)

Dr. Susanne Stirn

62-052.1

Nachhaltige Chemie und deren technische Umsetzung

Vorlesung, Chemie

Prof. Dr. Werner Pauer; Prof. Dr. Michael Steiger

63-182

Nature-Society Interaction in the Anthropocene: Theories, Concepts and Discourses

Vorlesung, Geographie

Prof. Dr. Jürgen Scheffran

63-120

Naturschutz in der Kulturlandschaft Übung, Geographie

Dr. Nils Franke

63-951

Energy Landscapes and Climate Policy

Vorlesung, Geographie

Prof. Dr. Jürgen Scheffran

10-02-308

Naturschutzrecht

Vorlesung, Rechtswissenschaft

Prof. Dr. Ulrich Ramsauer

10-02-398

Seevölkerrecht II (Meeresumweltschutzrecht)

Vorlesung, Rechtswissenschaft

Dr. Suzette Suarez

23-31.904.181

Industrial Ecology

Vorlesung und Übung, WiSo, M.A. International Business and Sustainability

Prof. Dr. Timo Busch

24-100.20

Handel(n) gegen den Hunger? Unter welchen (welt)wirtschaftlichen Bedingungen gelingt Armutsminderung, und was können wir konkret dazu beitragen?

Ringvorlesung, Soziologie

Prof. Dr. Cord Jakobeit

24-103.22k

Ressourcenkonflikte

Lektürekurs, Soziologie

Prof. Dr. Matthias Basedau

24-402.23

Die Gesellschaft der Nachhaltigkeit. Soziologische Perspektiven

Seminar, Soziologie

Martina Hasenfratz

Ein wesentlicher Punkt des Seminars wird das Erarbeiten von soziologischen Perspektiven auf Nachhaltigkeit sein.

24-408.80

Environmental Movements in International Comparison

Vertiefungsseminar, Soziologie

Angela Pohlmann

54-234

Vom „Stummen Frühling“ zum Klimawandel: Eine Geschichte der Umweltgeschichte

Übung, Geschichte

Dr. Klaus Schlottau

Fachbereichsübergreifende Veranstaltungen

UK-030.083

Interdisziplinäre Kompetenzen - Warum es sich lohnt, über den Tellerrand zu schauen

Workshop, Universitätskolleg

Dr. Mirjam Braßler

Große Schlüsselprobleme aus dem Themenfeld der Nachhaltigkeit lassen sich nicht mit einer Disziplin alleine lösen: Deshalb müssen wir verstehen, was die jeweils anderen denken, was sie beforschen und wie wir zusammen kommen können. Anmeldung: mirjam.brassler@uni-hamburg.de

66-652

Naturwissenschaft, Gesellschaft, Partizipation

Vorlesung, ZNF

Prof. Dr. Hermann Held; Dr. Mirko Himmel; Prof. Dr. Gerald Kirchner; Dr. Gesine Schütte

Eine nachhaltige Welt muss friedlich sein, genauso wie eine langfristig friedliche Welt nachhaltig sein muss:

Weitere, sehr interessante Veranstaltungen des Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrums für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF) sowie Infos zum Peacebuilding-Curriculum findet ihr unter <https://www.znf.uni-hamburg.de/>

Blick über den Tellerrand:

DIE LUPE ist eine Veranstaltungsreihe, die alle zwei Monate stattfindet und Euch einen genaueren Einblick in verschiedene Länder der Welt und ihre Themen der Nachhaltigkeit gibt.

Zeit und Ort: 19:00, Café Paranoia, Allende-Platz 1

Zu jedem Themenabend wird ein*e Expert*in eingeladen, die*der als LUPE fungiert und von persönlichen Erfahrungen berichtet. Weitere Infos unter

<http://die-lupe.userblogs.uni-hamburg.de>